

13. Anschriften

**KLAFS ist überall in Ihrer Nähe.
Wir sorgen für einen fachmännischen Service.**

KLAFS GmbH & Co. KG

Stammhaus Deutschland:

Erich-Klafs-Straße 1-3
D-74523 Schwäbisch Hall
Kundendienst Tel. +49 791 501-220
Zubehör/Ersatzteile Tel. +49 791 501-310

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.de

Schweiz:

KLAFS AG
Oberneuhofstr. 11
CH-6342 Baar/Zug
Tel. +41 41 760 22 42

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.ch

Österreich:

KLAFS GmbH
Sonnwiesenweg 19
A-6361 Hopfgarten/Tirol
Tel. +43 5335 2330-0

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.at

**Mit Ihrer "Steuerung ML 028" wünschen wir Ihnen immer viel
Spaß, Wohlbefinden, Entspannung und Erholung.**

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Firma KLAFS GmbH & Co. KG

Bedienungsanleitung Steuerung ML 028

KLAFS
MY SAUNA AND SPA



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Kurzbeschreibung - Steuerung ML 028	3
2. Badeform	4
2.1. Sauna	4
3. Technische Daten	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6. Steuerung	6
6.1. Bedien- und Anzeigeelemente	6
6.2. Bildschirm	7
6.3. Bildschirm - Grundlagen zur Bedienung und Anzeige	8
6.4. Bildschirm - Bereich 1: Statusleiste	9
6.5. Bildschirm - Bereich 2: Badeform	10
6.6. Bildschirm - Bereich 3: Digitalanzeige Temperatur, Digitalanzeige Uhrzeit (während Badebetrieb)	10
6.7. Bildschirm - Bereich 4: Symbol badebereit, Digitalanzeige Uhrzeit (während Standby), Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Digitalanzeige Badedauer	10
6.8. Bildschirm - Bereich 5: Programme, Temperatur, Badedauer, Uhrzeit	11
6.9. Tasten Steuerung	12
6.10. Tasten Kabine	13
7. Grundfunktionen und Einstellungen	14
7.1. Netzspannung am Hauptschalter ein-/ausschalten	14
7.2. Kabinenlicht ein-/ausschalten	15
7.3. Uhr einstellen	16
7.4. Standby	17
8. Bedienen	18
8.1. Kabine ausfahren	18
8.2. Badeform Sauna starten	19
8.3. Badebetrieb beenden	20
8.4. Klappliege aufklappen	21
8.5. Klappliege zuklappen	22
8.6. Kabine einfahren	23
9. Individuell einstellen	24
9.1. Standardprogramm/Individualprogramm wählen	24
9.2. Temperatur einstellen	25
9.3. Badedauer einstellen	26
9.4. Vorwahlbetrieb einstellen	27
9.5. Neues Passwort Bediensperre Steuerung vergeben	29
9.6. Bediensperre Steuerung aus-/einschalten	31
10. Sollte etwas nicht funktionieren	32
10.1. Fehleranzeige auf dem Bildschirm	32
10.2. Mögliche weitere Fehler	34
10.3. Fehlermeldung zurücksetzen	35
11. Wartung und Pflege	36
11.1. Saunakabine reinigen	36
11.2. Bildschirm reinigen	36
11.3. Ofen Varius - Außenverkleidung reinigen	37
12. Notizen	38
13. Anschriften	40

1. Kurzbeschreibung - Steuerung ML 028

Die Klafs Steuerung ML 028 bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sauna S1 komfortabel zu betreiben. Zu jeder Badeform (Sauna) stehen drei fest programmierte Standardprogramme zur Verfügung. Veränderungen an Einstellungen in einem Standardprogramm werden in ein Individualprogramm abgespeichert. Für jede Badeform steht je ein Individualprogramm zur Verfügung.



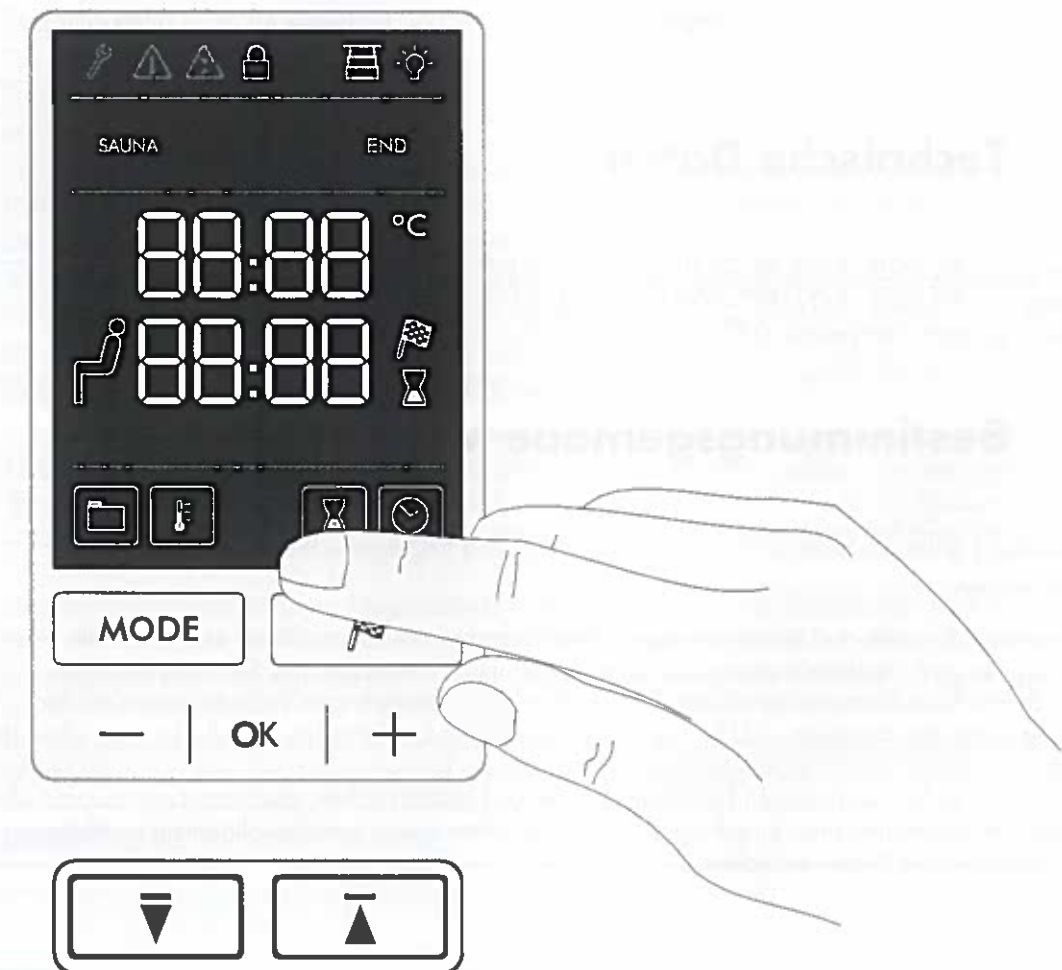
Die Steuerung nur mit dem Finger bedienen.
Das Bedienen der Tasten mit harten Gegenständen zerkratzt oder beschädigt die Bildschirmoberfläche.



Eine zügige Eingabe wird erreicht, wenn zwischen dem Antippen von Wertänderungen eine kurze Pause von ca. 0,5 Sekunden eingehalten wird.



Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet.
Wird eine der Tasten im gediminten oder abgeschalteten Zustand berührt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über die Tasten wieder bedient werden.



2. Badeform



Jede Badeform in Ihrer Klafs-Sauna S1 soll Ihrer Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge nützen.
Deswegen: Im Rahmen Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens baden!
Das gilt für:

- Temperatur
- Badedauer.

Richten Sie sich nicht nur nach den vorgegebenen Badezeiten, sondern auch nach Ihrem Befinden. Verlassen Sie die Kabine, sobald Sie sich nicht mehr wohl fühlen.

2.1. Sauna

Sauna

mit Temperaturen von 80 - 90 °C und einer geringen relativen Luftfeuchte.

Warmluft-Bad

mit besonders mildem Klima, Temperaturen von 45 - 60 °C und einer relativen Luftfeuchte bis ca. 20 %.

3. Technische Daten

Steuerung Typ ML 028: 1/N/PE ~230 V, max. 3,3 kW

Steuerung Typ ML 028: 3/N/PE ~400 V, max. 6 kW.

Raumbedingungen: Temperatur 0 °C bis 25 °C, relative Luftfeuchte max. 80 %.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Steuerung ist für die beim VDE oder TÜV geprüften und freigegebenen Heizgeräte bestimmt:

- Saunaofen

Die Steuerung ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Dieser setzt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Montage- und Serviceanleitungen voraus. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder eigenmächtigen Veränderungen an der Steuerung haftet der Hersteller nicht für die hieraus resultierenden Schäden. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Die Steuerung dürfen nur Personen bedienen, warten und instand halten, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Einschlägige VDE-Vorschriften sowie sonstige allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln einhalten!

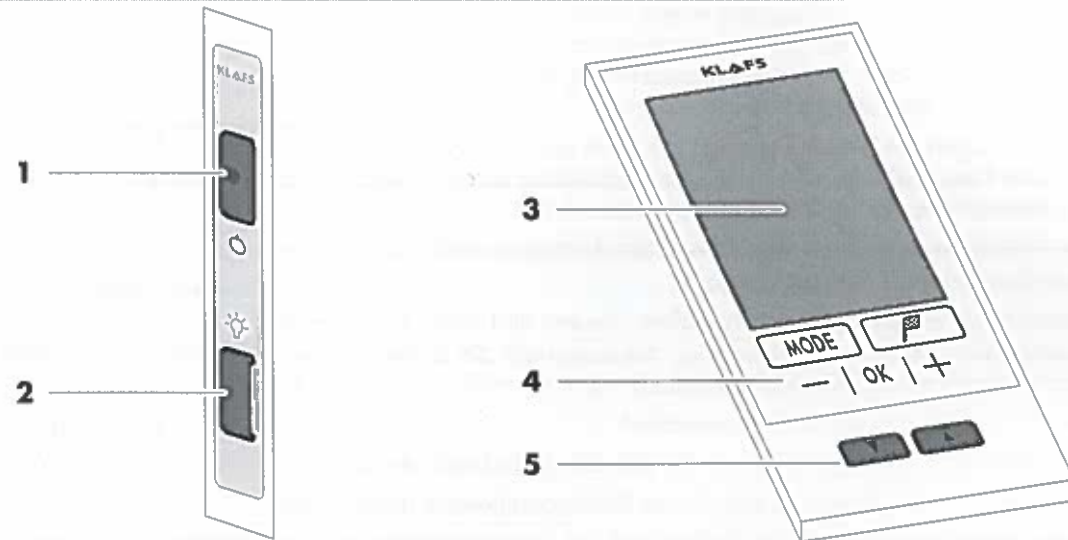
5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise durchlesen und beachten!

- Vor dem Öffnen des Steuergehäuses die Steuerung vom Netz trennen!
- Die Steuerung darf nur ein örtlich zugelassener Elektrofachmann an das Stromnetz anschließen!
- Saunaaanlagen mit einem Schutzkontaktstecker an eine Schutzkontaktsteckdose mit dem Stromnetz verbinden. In der Anschlusszuleitung einen Fehlerstromschalter $I_{\Delta N} \leq 0,03$ A mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung verwenden.
- Saunaaanlagen mit festem Anschluss nur nach den VDE-Vorschriften durch einen festen Anschluss mit dem Netz verbinden. In der Anschlusszuleitung einen Fehlerstromschalter $I_{\Delta N} \leq 0,03$ A mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung verwenden.
- Bei Störungen, die ein zugelassener Elektrofachmann nicht beheben kann, den Klafs-Kundendienst benachrichtigen!
- Fernwirken (Fernerschaltung): Einstellen, Steuern und/oder Regeln einer Steuerung durch einen Befehl oder Einbauort der Steuerung, der außerhalb der Sichtweite des Saunaofens oder über den Vorwahlbetrieb vorgenommen wird.
- Nur Original Klafs-Ersatzteile verwenden!
- Eigenmächtige Veränderungen an der Steuerung sind nicht zulässig!
- Die Montage der Steuerung gemäß der Montageanleitung durchführen!
- Elektro-Leitungen innerhalb der Kabine und bei Kabinenwänden mit einer Montagehöhe über einem Meter müssen silikonisiert sein.
- Vergewissern Sie sich immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens liegen. **BRANDGEFAHR!**
- Die Sauna nicht zum Wäschetrocknen verwenden!
- Aufgussmittel nie in konzentrierter Form aufgießen. Nur die angegebenen Konzentrationen verwenden (auf 1 Liter Wasser ca. 20 - 30 Tropfen)!
- Als Aufgussmittel sind nur die Klafs-Aufgussextrakte zulässig!
- Flasche mit Aufgussmittel niemals in der Kabine aufbewahren!
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Saunaofen auf Beschädigungen.
- Kräuterauszüge, wie sie bei der Badeform SANARIUM verwendet werden, niemals direkt in den Verdampfer geben. Aromakelch außerhalb der Kabine zu einem Viertel mit Wasser füllen und die Kräuterauszüge gemäß dem Hinweis auf der Flasche tropfenweise zufügen. Danach Aromakelch wieder am Dampfaustritt anbringen!
- Das Heizgerät auf brennbare Gegenstände kontrollieren, bevor die Zeitschaltuhr erneut gestartet oder das Heizgerät durch ein separates Fernwirkungssystem eingeschaltet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

6. Steuerung

6.1. Bedien- und Anzeigeelemente



Pos.	Element	Bezeichnung
1		Hauptschalter Steuerung. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Hauptschalter schaltet die Netzspannung zur Steuerung ab. <input type="checkbox"/> Die interne Uhr verfügt bei Stromausfall über eine Gangreserve von einigen Monaten. ⚡ Siehe Seite 14.
2		Schalter Kabinenlicht. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei angeschlossener Steuerung am Stromnetz kann das Kabinenlicht unabhängig vom Hauptschalter eingeschaltet werden. ⚡ Siehe Seite 15.
3		Bildschirm. ⚡ Siehe Seite 7.
4		Tasten Steuerung. MODE - Betriebsarten, FLAGGE - Vorwahlzeit, -/+ - Wert ändern / auswählen, OK - Wert übernehmen / bestätigen. ⚡ Siehe Seite 12.
5		Drive-Tasten Kabine. ⚡ Siehe Seite 13.

6. Steuerung





6.2. Bildschirm






Bereich	Bezeichnung
1	Statusleiste. ⚡ Siehe Seite 9.
2	Badeform. ⚡ Siehe Seite 10.
3	Digitalanzeige Temperatur, Digitalanzeige Uhrzeit (während Badebetrieb). ⚡ Siehe Seite 10.
4	Symbol badebereit, Digitalanzeige Uhrzeit (während Standby), Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Digitalanzeige Badedauer. ⚡ Siehe Seite 10.
5	Programme, Temperatur, Badedauer, Uhrzeit. ⚡ Siehe Seite 11.

6. Steuerung


6.3. Bildschirm - Grundlagen zur Bedienung und Anzeige







-  Die Steuerung muss zur Bedienung am Hauptschalter eingeschaltet sein.
➤ Siehe Seite 14.
-  Die Steuerung über die Tasten bedienen.
Eine zügige Eingabe wird erreicht, wenn zwischen dem Antippen von Wertänderungen eine kurze Pause von ca. 0,5 Sekunden eingehalten wird.
-  Werte, die ausgewählt worden sind und geändert werden können, blinken mit 1 Hz. Wird länger als fünf Sekunden keine Taste angetippt oder die Wertänderung nicht durch die Taste OK bestätigt, beendet die Steuerung die Eingabe automatisch und der alte Wert bleibt erhalten.
-  Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet. Wird eine der Tasten im gedimmten oder abgeschalteten Zustand angetippt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über die Tasten wieder bedient werden.

Beispiel	
Symbol	Anzeige/Funktion
	Symbol. Z. B. Text, Grafik oder Zahl. Durch Auswählen eines Symbols mit der Taste MODE wird die Funktion nach ca. 3 Sekunden ausgeführt.
	Leuchtring. Zeigt eine aktivierte oder gestartete Funktion an. Durch Auswählen einer neuen Funktion wird eine bisher gewählte Funktion deaktiviert oder gestoppt. Eine Wertänderung ist nur bei gestoppter Funktion möglich.
	Zahlenwert. Ein veränderbarer Zahlenwert blinkt. Den Zahlenwert durch Antippen der Taste + erhöhen oder – verringern. Die Wertänderung mit der Taste OK bestätigen. ➤ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.

6. Steuerung



6.4. Bildschirm - Bereich 1: Statusleiste

-  Die Statusleiste dient als Anzeige.
Die Symbolanzeige ist abhängig von der Ausstattung.



Symbol	Anzeige/Funktion
	Die Steuerung befindet sich im Servicebetrieb.
	Das Symbol erscheint, wenn bei aktivem Badebetrieb eine der Drive-Tasten betätigt wird oder wenn in der Kabine noch Restwärme nach einem Badebetrieb ist. ➤ Fehleranzeige auf dem Bildschirm, siehe Seite 32.
	Das Ausfahren/Einfahren der Kabine ist gestört. ➤ Störung Kabine Ausfahren/Einfahren beheben, siehe Seite 34.
	Bediensperre Touchscreen. Die Steuerung kann nur nach Eingabe des Passworts über die Tasten bedient werden. ○ Symbol blinkt mit 1 Hz = die Steuerung ist bedienbar. ○ Symbol erscheint = die Steuerung ist gesperrt. ➤ Bediensperre Steuerung einrichten - siehe Serviceanleitung 50001197/50001198. ➤ Bediensperre Steuerung aus-/einschalten, siehe Seite 31.
	Kabinenstatus. Dauerleuchten: Die Kabine ist ausgefahren und bereit zum Starten eines Badeprogramms. Blinken: Die Kabine ist nicht vollständig aus- oder eingefahren. Symbol wird nicht angezeigt: Die Kabine ist eingefahren.
	Kabinenlicht. ➤ Siehe Seite 15.

6. Steuerung





6.5. Bildschirm - Bereich 2: Badeform

Symbol	Anzeige/Funktion
	Badeform Sauna. ♦ Badeform SAUNA starten, siehe Seite 19.
	END. ♦ Badebetrieb beenden, siehe Seite 20.

6.6. Bildschirm - Bereich 3: Digitalanzeige Temperatur, Digitalanzeige Uhrzeit (während Badebetrieb)





Symbol	Anzeige/Funktion
 °C	Digitalanzeige Temperatur. ♦ Temperatur einstellen, siehe Seite 25.
	Digitalanzeige Uhrzeit (während Badebetrieb). ♦ Uhr einstellen, siehe Seite 16.

6.7. Bildschirm - Bereich 4: Symbol badebereit, Digitalanzeige Uhrzeit (während Standby), Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Digitalanzeige Badedauer

Symbol	Anzeige/Funktion
	Symbol badebereit. Die eingestellte Kabinentemperatur ist erreicht. ☞ Die Temperatur am Thermometer kann einige Kelvin von der eingestellten Temperatur abweichen. Die Gründe hierfür sind unterschiedliche Messorte und ist die Trägheit der Messinstrumente.
	Digitalanzeige Uhrzeit (während Standby). ♦ Uhr einstellen, siehe Seite 16.
	Digitalanzeige Vorwahlzeit. ♦ Badedauer einstellen, siehe Seite 27.
	Digitalanzeige Resibadedauer bei gestartetem Badebetrieb. ♦ Badedauer einstellen, siehe Seite 26.






6. Steuerung

6.8. Bildschirm - Bereich 5: Programme, Temperatur, Badedauer, Uhrzeit

Symbol	Anzeige/Funktion
	Standardprogramm/Individualprogramm wählen. ♦ Siehe Seite 24.
	Temperatur einstellen. ♦ Siehe Seite 25.
	Badedauer einstellen. ♦ Siehe Seite 26.
	Uhr einstellen. ♦ Siehe Seite 16.



6. Steuerung

6.9. Tasten Steuerung

Symbol	Anzeige/Funktion
	Taste MODE Badeprogramm aufrufen. Badeprogramm starten. Badeprogramm beenden.
	Taste FLAGGE Vorwahlbetrieb aufrufen.
	Taste Minus. Vorhergehendes Symbol wählen. Wert verringern.
	Taste OK. Auswahl übernehmen. Speichern eines veränderten Werts.
	Taste Plus. Nächstes Symbol wählen. Wert erhöhen.

6. Steuerung

6.10. Tasten Kabine

Symbol	Anzeige/Funktion
	<p>Kabine ausfahren</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Option: Bodenschoner legen. Die Bodenschoner werden für die Kabine z. B. bei Teppichböden benötigt. <input type="checkbox"/> Vor dem Ausfahren der Kabine sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände auf dem Fahrweg befinden. <input type="checkbox"/> Zum Ausfahren der Kabine muss die Kabinentür geschlossen sein. <input type="checkbox"/> Den Hauptschalter an der Kabine einschalten, siehe Seite 14. <p>Drive-Taste zum Ausfahren der Kabine .</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nachdem die Kabine vollständig ausgefahren wurde, kann die Sitzbank unter der Liege vorgezogen werden. <input type="checkbox"/> Die Klappliege (Option) aufklappen, siehe Seite 21 .
	<p>Kabine einfahren</p> <p>Bedingungen zum Einfahren der Kabine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Es darf kein Badebetrieb gestartet sein. <input type="checkbox"/> Die Kabine muss nach einem Badebetrieb abgekühlt sein. <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In der Kabine Gegenstände auf dem Ofen oder dem Multifunktionskanal entfernen. <input type="checkbox"/> Die Sitzbank in der Kabine unter die Liege stellen. <input type="checkbox"/> Die Klappliege (Option) zuklappen, siehe Seite 22. <input type="checkbox"/> Vor dem Einfahren der Kabine sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Kabine und keine Personen oder Gegenstände auf dem Fahrweg befinden. <input type="checkbox"/> Zum Einfahren der Kabine muss die Kabinentür geschlossen sein. <p>Drive-Taste zum Einfahren der Kabine.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Option: Bodenschoner aufräumen. Die Bodenschoner werden für die Kabine z. B. bei Teppichböden benötigt.

7. Grundfunktionen und Einstellungen

7.1. Netzspannung am Hauptschalter ein-/ausschalten

Netzspannung einschalten

1. Die Taste (1) drücken.

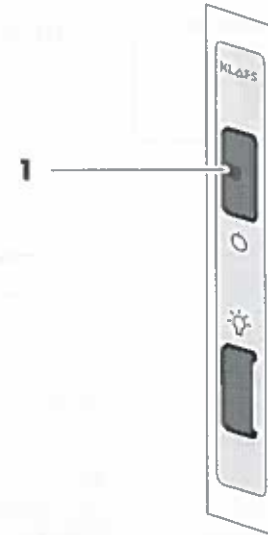
Die Steuerung wird Standby geschaltet.

Bei eingeschalteter Steuerung erscheinen folgende Symbole: Uhrzeit und Uhrzeit stellen.

- ☞ Bei eingeschaltetem Kabinenlicht oder ausgefahrener Kabine erscheinen zusätzlich Kabinenlicht und Kabinenstatus (Kabine ausgefahren/eingefahren).

Die Steuerung ist nun über die Tasten bedienbar.

- ☞ Tasten Steuerung, siehe Seite 12.
- ☞ Standby, siehe Seite 17.



i Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet. Wird eine der Tasten im gedimmten oder abgeschalteten Zustand angeklippt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über die Tasten wieder bedient werden.

Netzspannung ausschalten

1. Die Taste (1) drücken.

Bei ausgeschalteter Steuerung hat der Bildschirm keine Anzeige.

- ☞ Das Kabinenlicht lässt sich auch bei ausgeschalteter Steuerung einschalten.
- ☞ Die Uhr in der Steuerung wird weiter mit Strom versorgt.

7. Grundfunktionen und Einstellungen

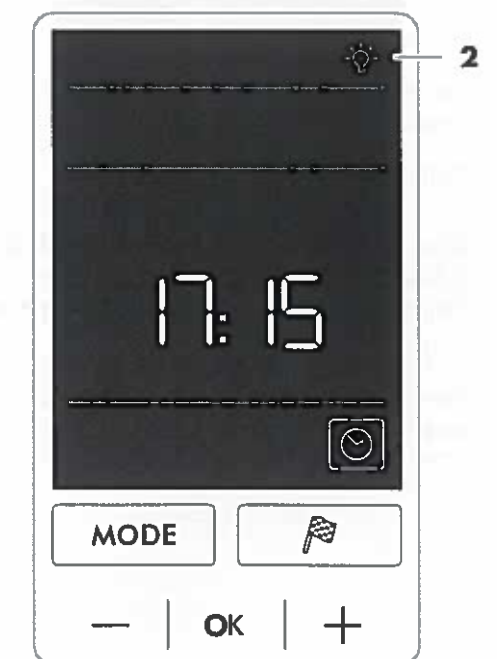
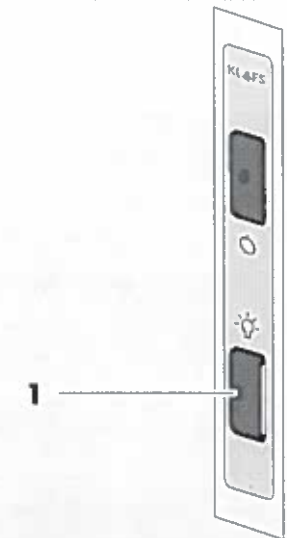
7.2. Kabinenlicht ein-/ausschalten

1. Die Taste (1) drücken.

Das Kabinenlicht wird ein- oder ausgeschaltet.

Am Bildschirm erscheint das Symbol (2), wenn das Kabinenlicht eingeschaltet ist.

- ☞ Das Kabinenlicht lässt sich auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter einschalten.



7. Grundfunktionen und Einstellungen

7.3. Uhr einstellen

1. Die Tasten +/- (1) wiederholt antippen, bis der Leuchtring am Symbol Uhr (2) erscheint.
2. Die Auswahl mit der Taste OK (3) bestätigen.

Die Ziffern der Stundenanzeige (4) blinken.

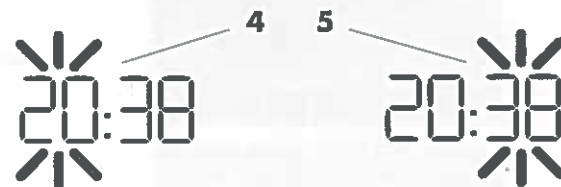
3. Den Wert für die Stunde durch Antippen der Tasten (1) +/- ändern.
4. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (3) bestätigen.

Die Ziffern der Minutenanzeige (5) blinken.

5. Den Wert für die Minuten durch Antippen der Tasten (1) +/- ändern.
6. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (3) bestätigen.

Die Uhrzeiteinstellung ist abgeschlossen.

- ☐ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.
- ☐ Die interne Uhr verfügt bei Stromausfall über eine Gangreserve von einigen Monaten.



7. Grundfunktionen und Einstellungen

7.4. Standby

Im Standby zeigt der Bildschirm folgende Symbole an:

- Uhrzeit (1)
- Uhr einstellen (2)
- Kabinenstatus (3)
- Kabinenlicht (4)

Erfolgt keine Bedienung, wird die Hintergrundbeleuchtung nach 5 Minuten automatisch ausgeschaltet.

- ☐ Die Steuerung ist im Standby jederzeit über die Tasten bedienbar.
- ☛ Tasten Steuerung, siehe Seite 12.



8. Bedienen

8.1. Kabine ausfahren

Bodenschoner legen (Option)

- Die Bodenschoner werden z. B. bei Teppichböden benötigt. Wenn keine Bodenschoner benötigt werden, weiter mit "Kabine ausfahren".

- Die Bodenschoner (1) bündig an die Bodenschoner unter der Kabine (2) anlegen.

Kabine ausfahren

Voraussetzung: Der Hauptschalter an der Kabine muss eingeschaltet sein, siehe Seite 14.



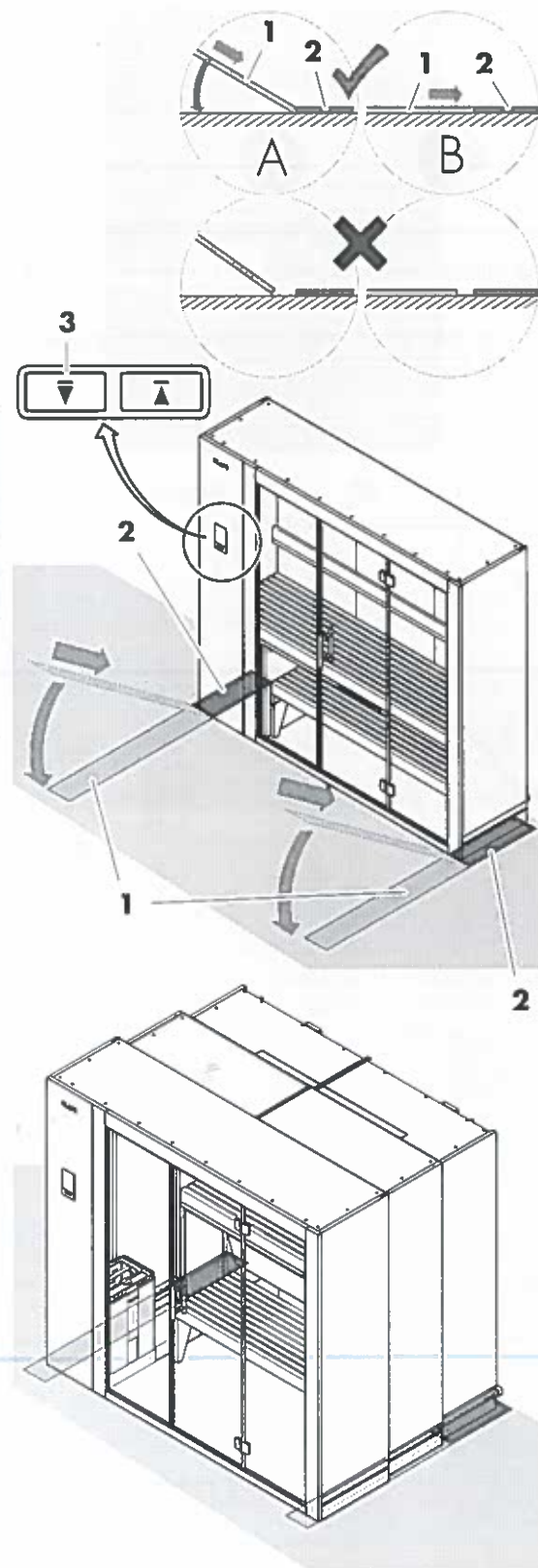
Verletzungsgefahr, Sachschäden!

Vor dem Ausfahren der Kabine sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände auf dem Fahrweg befinden.



Die Kabinentür muss zum Aus-/Einfahren der Kabine geschlossen sein.

- Die Kabine ausfahren. Taste (3) betätigen, bis die Kabine vollständig ausgefahren ist.
- Nachdem die Kabine vollständig ausgefahren wurde, kann die Sitzbank unter der Liege vorgezogen werden.
 - Die Steuerung lässt sich nun zum Starten eines Badeprogramms bedienen.



8. Bedienen

8.2. Badeform Sauna starten



Brandgefahr!

Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens, bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen.

- Vorbedingung: Die Kabine muss vollständig ausgefahren sein. Das Symbol Kabinenstatus (1) erscheint.
- Kabine ausfahren, siehe Seite 13.

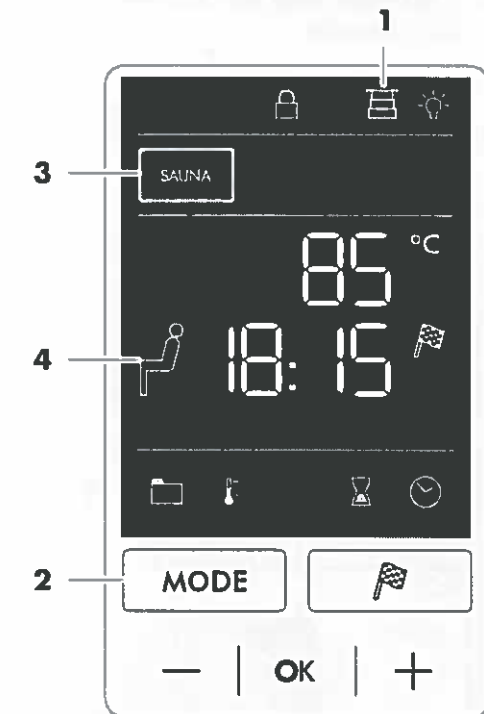
- Die Taste MODE (2) antippen, bis der Text SAUNA erscheint.

Nach 3 Sekunden erscheint der grüne Leuchtring (3) und die Sauna wird mit dem zuletzt verwendeten Programm gestartet.

Der Saunaofen schaltet ein und die Kabine wird aufgeheizt.

Erreicht die Kabine die vorgewählte Temperatur, erscheint das Symbol (4). Die Kabine ist badebereit.

- Ein Standardprogramm/Individualprogramm wählen, siehe Seite 24.
- Die Temperatur einstellen, siehe Seite 25.
- Die Badedauer einstellen, siehe Seite 26.



8. Bedienen

8.3. Badebetrieb beenden

1. Die Taste MODE (1) antippen, bis die Schrift END (2) erscheint.

Nach 3 Sekunden wird der Badebetrieb automatisch beendet.

Der Saunaofen schaltet aus.

Die Steuerung schaltet anschließend in Standby.

- Die Kabinentür nach einem Badebetrieb zum Lüften öffnen.



8. Bedienen

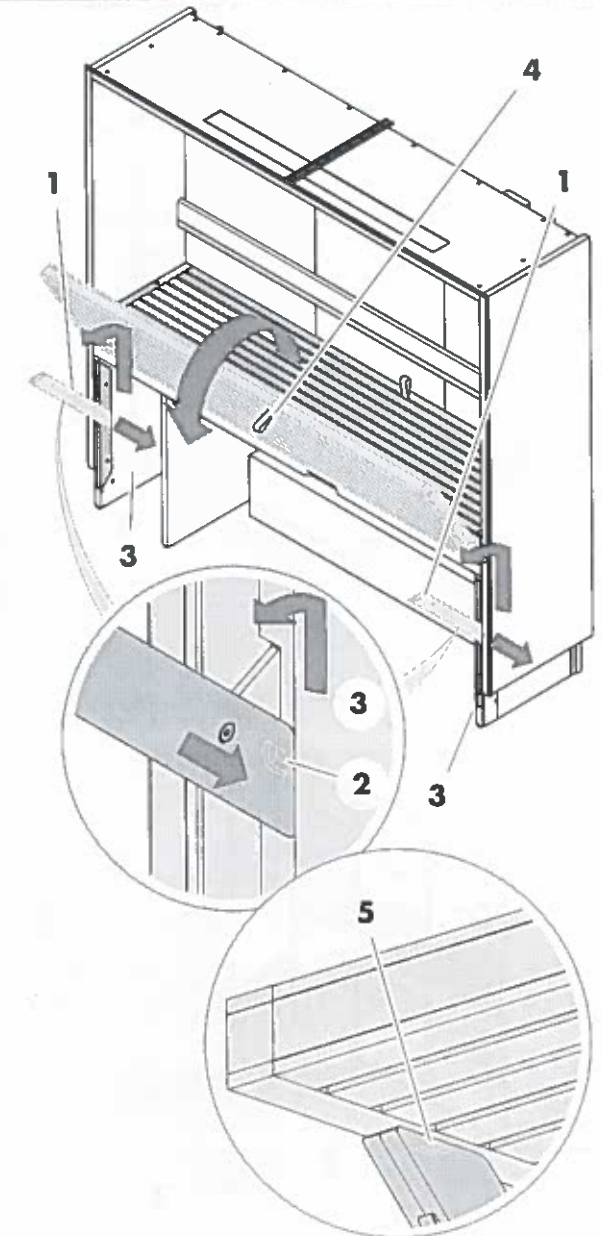
8.4. Klappliege aufklappen



Verletzungsgefahr!

Die Klappliege nur dann benutzen, wenn die Stützen (1) herausgeschwenkt und an der Klappliege verankert sind.

- Vor dem Aufklappen der Klappliege die Kabine ausfahren.
 - Kabine ausfahren, siehe Seite 13, 18.
1. Die Stützen (1) links und rechts herausziehen. Den Zapfen (2) der Stütze in der Liegenposition an der Seitenwange (3) einrasten.
 2. Die Klappliege (4) an der Handschlaufe greifen und aufklappen.
 3. Den Zapfen (5) an den Stützen links und rechts an der Klappliege einrasten.



8. Bedienen

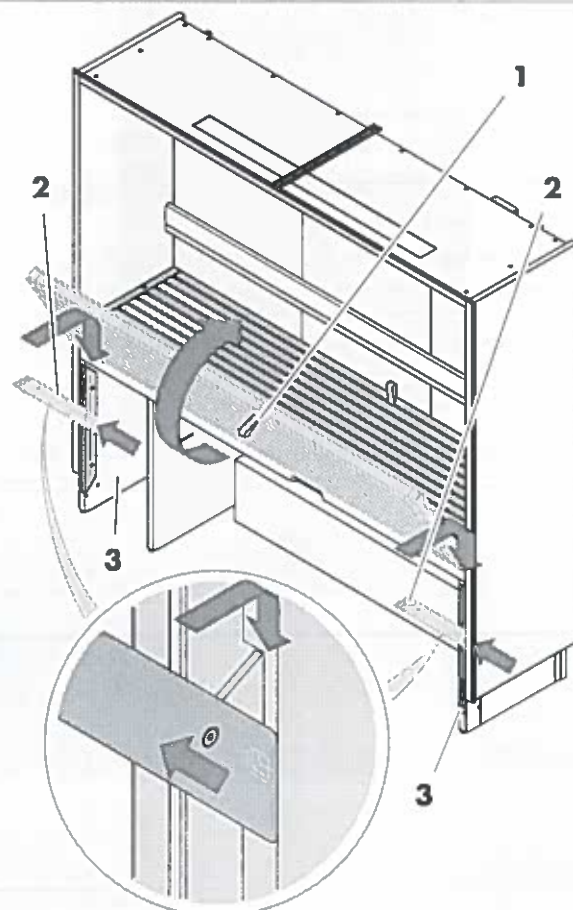
8.5. Klappliege zuklappen



Quetschgefahr!

Die Klappliege nur über die Handschlaufe (1) greifen und zuklappen.

1. Die Klappliege (1) an der Handschlaufe greifen, hochschwenken und auf die Liege klappen.
 2. Die Stützen (2) links und rechts herausziehen und vollständig in die Seitenwange (3) einschwenken.
- ☞ Das Einfahren der Kabine nur nach ordnungsgemäß zugeklappter Klappliege und eingeschwenkten Stützen durchführen.



8. Bedienen

8.6. Kabine einfahren

Kabine einfahren

Bedingungen zum Einfahren der Kabine:

- Es darf kein Badebetrieb gestartet sein.
 - Die Kabine muss nach einem Badebetrieb abgekühlt sein.
1. In der Kabine Gegenstände auf dem Ofen (1) oder dem Multifunktionskanal (2) entfernen.
 2. Die Sitzbank (3) in der Kabine unter die Liege stellen.
 3. Die Klappliege (Option) zurückklappen.
- ☛ Klappliege zurückklappen, siehe Seite 22.



Verletzungsgefahr, Sachschäden!

Vor dem Einfahren der Kabine sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Kabine und keine Personen oder Gegenstände auf dem Fahrweg befinden.



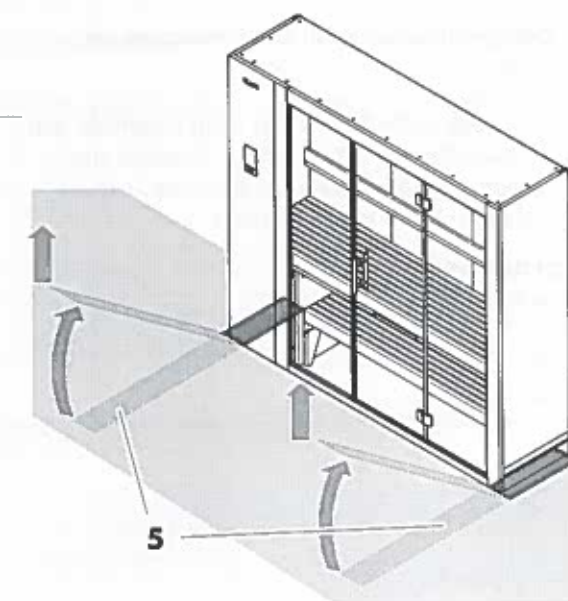
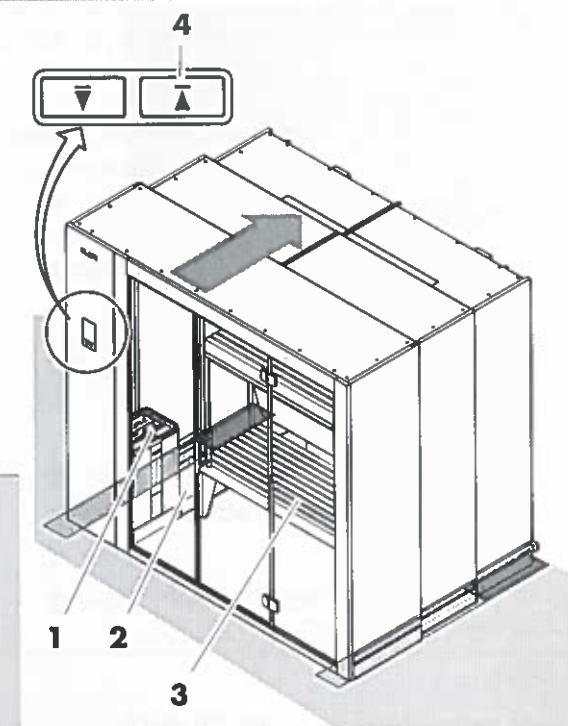
Die Kabinentür muss zum Aus-/Einfahren der Kabine geschlossen sein.

Voraussetzung: Der Hauptschalter an der Kabine muss eingeschaltet sein, siehe Seite 14.

4. Die Kabine einfahren. Taste (4) betätigen, bis die Kabine vollständig eingefahren ist.

Bodenschoner aufräumen (Option)

- ☞ Die Bodenschoner werden für die Kabine z. B. bei Teppichböden benötigt.
5. Nehmen Sie die Bodenschoner (5) vom Boden und legen Sie diese z. B. in die Kabine.



9. Individuell einstellen

9.1. Standardprogramm/Individualprogramm wählen

- i** Für jede Badeform stehen je ein Individualprogramm (Pr 1) für persönliche Einstellungen und je drei Standardprogramme mit fest hinterlegten Einstellungen der Badeparameter (Temperatur und Badedauer) zur Verfügung. Eine Änderung eines Badeparameters wird automatisch im Individualprogramm (Pr 1) gespeichert. Entsprechen die persönlich eingestellten Badeparameter den Einstellungen eines Standardprogramms, wird automatisch das Standardprogramm gewählt.

Programm auswählen und starten

1. Das Symbol PROGRAMM (1) durch Antippen der Tasten +/- (2) auswählen.
2. Die Auswahl mit der Taste OK (3) bestätigen.

Der Speicherplatz des ausgewählten Programms (4) wird angezeigt.

Der gespeicherte Badeparameter Temperatur (5) zum ausgewählten Programm wird angezeigt.

3. Das ausgewählte Programm durch Antippen der Taste (3) OK starten.

Oder

4. Das gespeicherte Programm (5) durch Antippen der Tasten +/- (2) ändern.
5. Den geänderten Wert durch Antippen der Taste (3) OK übernehmen.

- ☑ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 3 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.

Programme:

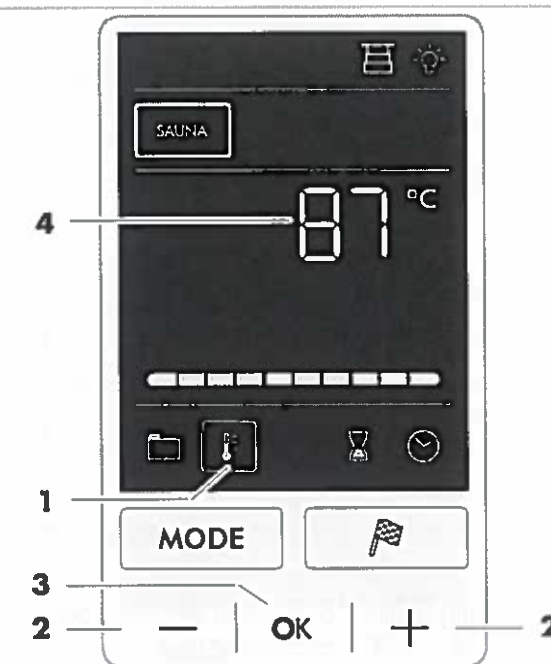
1. Individualprogramm
2. 80 °C
3. 90 °C
4. 83 °C



9. Individuell einstellen

9.2. Temperatur einstellen

1. Das Symbol TEMPERATUR (1) durch Antippen der Tasten +/- (2) auswählen.
2. Die Auswahl mit der Taste OK (3) bestätigen. Die Anzeige der Temperatur (4) blinkt.
3. Die gewünschte Temperatur durch Antippen der Tasten +/- (3) einstellen.
 - ☑ Einstellbereich 10 °C - 90 °C.
4. Die eingestellte Temperatur durch Antippen der Taste (3) OK übernehmen.
 - ☑ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



9. Individuell einstellen

9.3. Badedauer einstellen

1. Das Symbol BADEDAUER (1) durch Antippen der Tasten +/- (2) auswählen.

2. Die Auswahl mit der Taste OK (3) bestätigen.
Die Anzeige der Badedauer (4) blinkt.

☑ Einstellbereich 00:01 - 4:00.

Die Ziffern der Stundenanzeige (5) blinken.

3. Den Wert für die Stunde durch Antippen der Tasten +/- (2) ändern.

4. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (3) bestätigen.

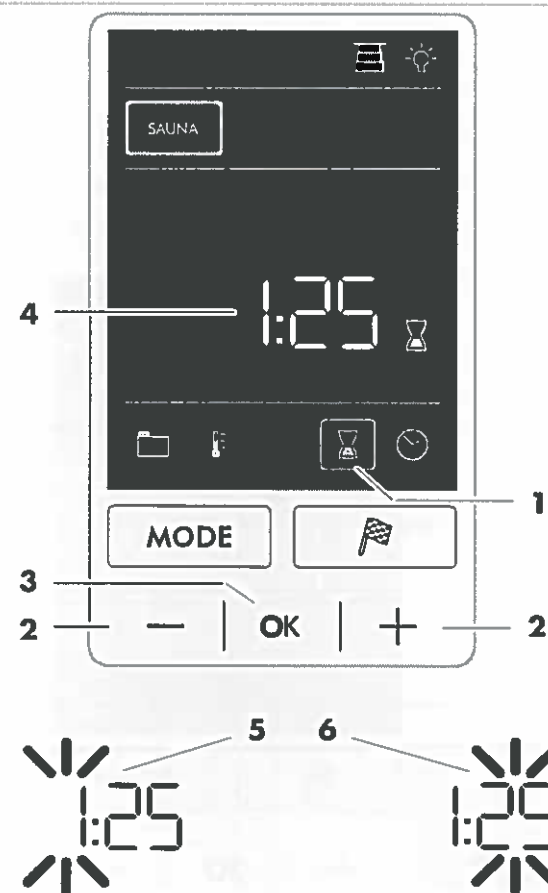
Die Ziffern der Minutenanzeige (6) blinken.

5. Den Wert für die Minuten durch Antippen der Tasten +/- (2) ändern.

6. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (3) bestätigen.

Die Einstellung der Badedauer ist abgeschlossen.

☑ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



9. Individuell einstellen

9.4. Vorwahlbetrieb einstellen



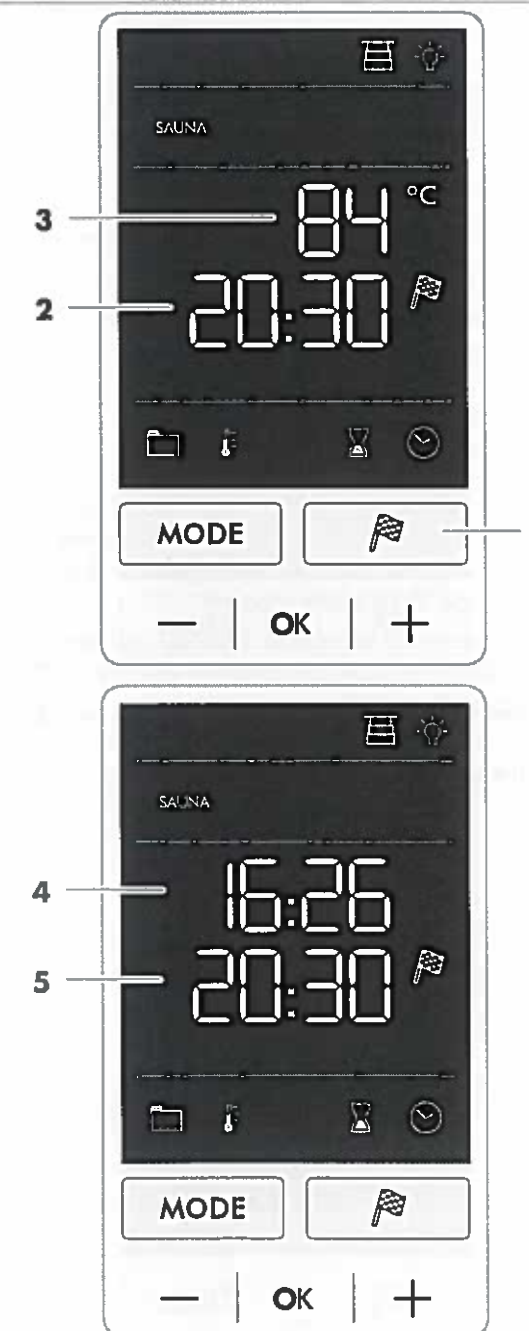
Brandgefahr!

Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens, bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen.

1. Die Taste FLAGGE (1) antippen.

Die Programmdaten für den Vorwahlbetrieb erscheinen:

- Startzeit (2) und
- Kabinentemperatur (3).



Drei Sekunden danach wechselt die Anzeige. Es erscheint in der ersten Zeile die aktuelle Uhrzeit (4) und in der zweiten Zeile die Startzeit (5).

Fortsetzung nächste Seite

9. Individuell einstellen

9.4. Vorwahlbetrieb einstellen

Fortsetzung

2. Die Taste FLAGGE (1) erneut antippen.

Die Ziffern der Stundenanzeige (2) blinken.

3. Den Wert für die Stunde durch Antippen der Tasten +/- (3) ändern.

4. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (4) bestätigen.

Die Ziffern der Minutenanzeige (5) blinken.

5. Den Wert für die Minuten durch Antippen der Tasten +/- (3) ändern.

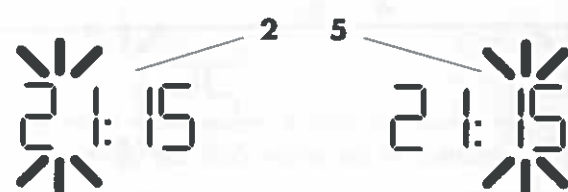
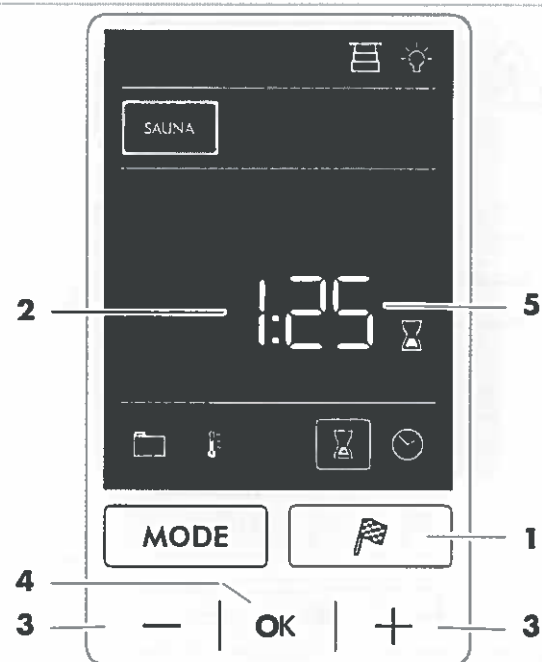
6. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK (4) bestätigen.

Die Einstellung für den Vorwahlbetrieb ist abgeschlossen.

☑ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.

☑ Die Steuerung schaltet in Standby und beginnt mit dem Aufheizen automatisch vor der eingestellten Zeit.

☑ Die Saunakabine ist zur programmierten Uhrzeit badebereit.



9. Individuell einstellen

9.5. Neues Passwort Bediensperre Steuerung vergeben

i Das Passwort bei Auslieferung lautet 0000.

i Voraussetzung:
Die Bediensperre Steuerung muss im Servicemenü 25 LOCK aktiviert sein.
☛ Siehe Serviceanleitung 50001197/50001198.

1. Die Tasten +/- (1) gleichzeitig drücken.

☑ Das Passwort bei Auslieferung lautet 0000.

In der zweiten Zeile erscheint das alte Passwort.

2. Das Passwort (Beispiel 1111) durch Antippen der Tasten +/- (1) einstellen und einzeln durch Antippen der Taste (2) OK übernehmen.



3. Das neue Passwort (Beispiel 2222) durch Antippen der Tasten +/- (1) einstellen und einzeln durch Antippen der Taste (2) OK übernehmen.



Fortsetzung nächste Seite

9. Individuell einstellen

9.5. Neues Passwort Bediensperre Steuerung vergeben

Fortsetzung

4. Das neue Passwort (Beispiel 2222) wiederholt eingeben und bestätigen.

- ☑ Bei falscher Eingabe des Passworts erscheint ERR.



9. Individuell einstellen

9.6. Bediensperre Steuerung aus-/einschalten

- i** Bei eingeschalteter Bediensperre (Symbol Schloss (3) erscheint) kann die Steuerung nicht über die Tasten bedient werden.
- i** Voraussetzung:
Die Bediensperre Steuerung muss im Servicemenü 25 LOCK aktiviert sein.
☛ Siehe Serviceanleitung 50001197/50001198.

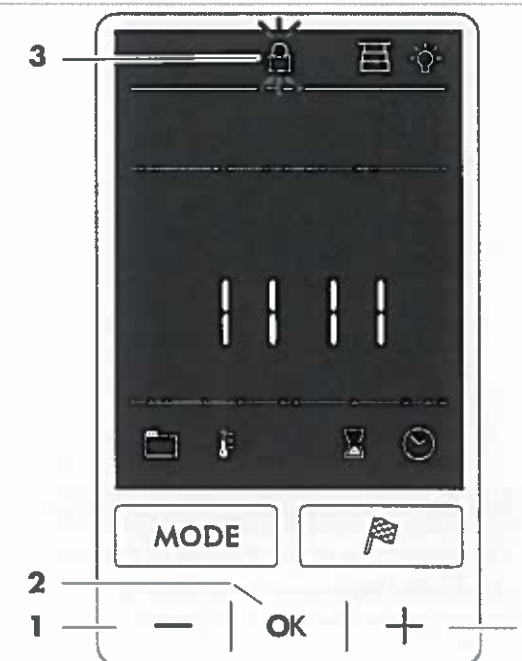
Bediensperre Steuerung ausschalten

1. Die Tasten +/- (1) gleichzeitig drücken.
2. Das Passwort durch Antippen der Tasten +/- (1) einstellen und einzeln durch Antippen der Taste (2) OK bestätigen.

- ☑ Nach korrekter Eingabe des Passworts blinkt das Symbol (3) mit 1 Hz.

Die Bediensperre Steuerung wird ausgeschaltet.

Die Steuerung kann über die Tasten bedient werden.



Bediensperre Steuerung einschalten

- ☑ Bei ausgeschalteter Bediensperre blinkt das Symbol (3) mit 1 Hz.

1. Die Tasten +/- (1) gleichzeitig drücken.

Das Symbol (3) erscheint mit Daueranzeige. Die Bediensperre Steuerung wird eingeschaltet.

Die Bedienung der Steuerung über die Tasten ist gesperrt.

10. Sollte etwas nicht funktionieren

10.1. Fehleranzeige auf dem Bildschirm



Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten ausschließlich nur von Klafs-Servicepersonal oder einem ausdrücklich von Klafs autorisiertem Fachmann durchführen lassen! Klafs-Gewährleistungen für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten bleiben nur dann bestehen, wenn Klafs-Servicepersonal diese Arbeiten durchführt.



Fehleranzeige

Das Symbol Service (1) erscheint zusammen mit der Nummer der Fehlermeldung (2) (z. B. 72).

Solange das Symbol Service blinkt, besteht abhängig von der Störung weiterhin eine Betriebsfähigkeit der Steuerung.

Nr.	Fehler	Fehler beheben
41	Die Restwärme in der Kabine ist mit über 40 °C zu hoch.	Der Ofen und die Ofensteine sind zum Zufahren der Kabine noch zu heiß. Die Kabinentür öffnen und die Kabine abkühlen lassen. Mindestens eine Stunde warten, bis die Ruhedauer abgelaufen ist.
42	Die Restwärme in der Kabine ist mit über 40 °C nach einstündiger Ruhedauer noch zu hoch.	Der Ofen und die Ofensteine sind zum Zufahren der Kabine nach einer Stunde Ruhedauer noch zu heiß. Die Kabinentür öffnen und die Kabine abkühlen lassen. Mindestens drei Stunden warten, bis die Ruhedauer abgelaufen ist.

Fortsetzung nächste Seite

10. Sollte etwas nicht funktionieren

10.1. Fehleranzeige auf dem Bildschirm

Fortsetzung

Nr.	Fehler	Fehler beheben
50	Der Kabinenantrieb wurde wegen Überlast des Motors abgeschaltet.	Hindernisse auf dem Fahrweg der Kabine entfernen. Bei wiederholter Fehlermeldung liegt ein technisches Problem vor. ◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
	Die Kabine hat sich festgesetzt.	◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
	Die Drehmomentbegrenzung Motorsteuerung hat ausgelöst. Der Motor ist defekt.	
51	Die Endposition der geöffneten oder geschlossenen Kabine wurde innerhalb einer Minute nicht erreicht.	Hindernisse auf dem Fahrweg der Kabine entfernen. Bei wiederholter Fehlermeldung liegt ein technisches Problem vor. ◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
72	Eine Abdeckung des Ofens wurde erkannt.	Ofen kontrollieren und die Gegenstände entfernen.
	Die Kabinentür war während der Aufheizphase geöffnet.	Die Kabinentür schließen.
81	Der Kühlkörpersensor der Steuerung meldet einen Kurzschluss.	◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
82	Der Kühlkörpersensor der Steuerung meldet einen Drahtbruch.	
89	Der Kühlkörpersensor der Steuerung ist zu heiß.	
96	Leitungsbruch Ofen-Temperatursensor.	 Die Steuerung spannungslos schalten. Die Kabine nicht mehr betreiben! ◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
97	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ist unterbrochen.	
99	Kurzschluss Ofen-Temperatursensor.	

10. Sollte etwas nicht funktionieren

10.2. Mögliche weitere Fehler

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Steuerung lässt sich nicht einschalten.	Keine Netzspannung vorhanden.	Den FI-Schalter und die Sicherung in der Stromversorgung überprüfen.
	Die Sicherung SI100 oder SI101 hat ausgelöst.	Die Sicherung SI100 (1,0 AT) oder SI101 (0,8 AT) wechseln oder das Klafs-Servicepersonal informieren.
Das Kabinenlicht leuchtet nach dem Einschalten nicht.	Das Leuchtmittel ist defekt.	Das Leuchtmittel wechseln. 1. Die Steuerung vom Netz trennen. 2. Ein Leuchtmittel mit gleicher Leistung einsetzen.
	Keine Netzspannung.	Den FI-Schalter und die Sicherung in der Stromversorgung prüfen.
	Die Sicherung Kabinenlicht SI102 hat ausgelöst.	Die Sicherung Kabinenlicht SI102 (1,25 AT) wechseln oder das Klafs-Servicepersonal informieren.
Die Kabine lässt sich nicht ausfahren / einfahren.	Es ist ein Hindernis im Fahrweg. Das Ausfahren/Einfahren der Kabine ist gesperrt.	Das Hindernis im Fahrweg beseitigen.
	Die Temperatur in der Kabine ist mit über 40 °C noch zu hoch.	Der Ofen und die Ofensteine sind zum Einfahren der Kabine noch zu heiß. Die Kabinentür öffnen und die Kabine abkühlen lassen. Mindestens eine Stunde warten, bis die Ruhedauer abgelaufen ist.
	Der Endschalter an der Kabine hat ausgelöst.	◆ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
	Es liegt ein technisches Problem vor.	



10. Sollte etwas nicht funktionieren

10.3. Fehlermeldung zurücksetzen

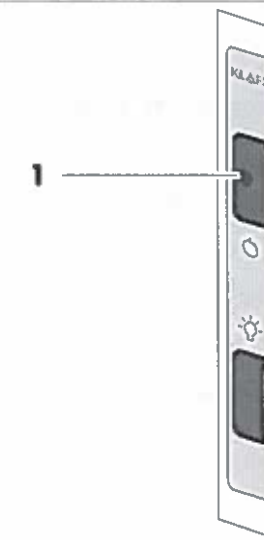


Hinweis!

Arbeiten an elektrischen Bauteilen/-gruppen nur von Elektrofachkräften, die entsprechend den elektrotechnischen Regeln arbeiten, durchführen lassen.

Die Steuerung ausschalten, vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Die Steuerung am Hauptschalter (1) ausschalten.
2. Die Steuerung vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Die Störung beheben.
4. Die Steuerung an das Stromnetz anschließen.
5. Die Steuerung am Hauptschalter (1) einschalten.



11. Wartung und Pflege

11.1. Saunakabine reinigen



Niemals die Kabineninnenwände sowie die Liege- und Sitzeinrichtung mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen!

Die Oberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen.

Die Luftfeuchte beim Betrieb schadet dem Holz Ihrer Kabine nicht.
Die Kabine nach jedem Betrieb gut lüften.

11.2. Bildschirm reinigen

Vor der Reinigung die Steuerung am Hauptschalter ausschalten.

Die Bildschirmoberfläche nur mit einem weichen Tuch reinigen.
Das weiche Tuch mit Wasser anfeuchten.
Bei stärker anhaftenden Verschmutzungen das weiche Tuch mit organischem Lösungsmittel wie Petrolether tränken.



Keine korrosiven Lösungsmittel wie das Lösungsmittel Isopropylalkohol (IPA) verwenden.

11. Wartung und Pflege

11.3. Ofen Varius - Außenverkleidung reinigen

- Die Außenverkleidung mit einer Kleider- oder Fusselbürste abbürsten. Mit der Kleider- oder Fusselbürste nur in eine Richtung arbeiten.
- Die Außenverkleidung mit einem Staubsauger mit Bürstenaufsatz absaugen.
- ☑ Dabei vorsichtig und mit wenig Druck in eine Richtung arbeiten um keine Beschädigung der Oberfläche zu verursachen.



Seifenlauge ist ätzend!

Beachten Sie die einschlägigen Sicherheitsvorschriften!
Verwenden Sie Gummihandschuhe!

- Die Außenverkleidung mit einem angefeuchtetem, fusselfreiem Tuch mit schwacher Seifenlauge reinigen. Mit dem Tuch nur in eine Richtung arbeiten.
Danach mit reinem Wasser mehrmals nachbehandeln.
Die Außenverkleidung anschließend trocken tupfen.